

Offizielle Mitteilungen = Communications officielles

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Offizielle Mitteilungen Communications officielles

Rotes Kreuz

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralkomitees vom 2. Mai 1946.

1. Das Zentralkomitee diskutiert und bereinigt die in der Direktionssitzung vom 16. Mai 1946 zu behandelnden Geschäfte. Der Rotkreuz-Chefarzt berichtet über die in Zürich und Lausanne stattgefundenen Zweigvereinspräsidentenkonferenzen, in welchen die in den leitenden Organisationen des Schweiz. Roten Kreuzes eingetretenen Mutationen vorbesprochen wurden.

Ferner wird das Programm der Delegiertenversammlung, die am 29./30. Juni 1946 in Luzern stattfinden wird, besprochen und dem Zweigverein Luzern werden für die Durchführung die Wünsche des Zentralkomitees bekannt gegeben.

2. Ein neues Reglement für die Anerkennung von Schwesternschulen wird behandelt und der Entwurf zuhanden der Direktion bereinigt. Im weiteren spricht das Zentralkomitee ein Stipendium zugunsten einer Lernschwester aus. Oberstlt. Martz vermittelt eine Beanstandung aus Schwesternkreisen darüber, dass von Mitarbeiterinnen und Convoeyesen in der Kinderhilfe Schwesterntracht getragen wird.

3. Auf Anregung des Samariterbundes und nach Rücksprache mit den Zweigvereinen beschliesst das Zentralkomitee, in der Ernennung von Experten des Schweiz. Roten Kreuzes bei den Samariterschlußprüfungen auf den Modus zurückzukommen, der vor 1939 gültig war, wobei eine Lösung gefunden werden soll, die gleichzeitig einen guten Kontakt zwischen Samaritervereinen und Zweigvereinen aufrecht erhält. Der Rotkreuz-Chefarzt wird darüber Richtlinien ausarbeiten.

4. Hptm. Luy und Dr. Oeri orientieren über laufende und projektierte Hilfsaktionen im In- und Ausland und legen dem Zentralkomitee damit zusammenhängende Fragen vor.

5. Das Zentralkomitee lehnt den ihm vorgeschlagenen Beitritt des Schweiz. Roten Kreuzes zur Internationalen Kinderhilfe ab, da ihm die internationalen Beziehungen durch seine Rotkreuzverbindungen gesichert sind und die Einschaltung einer weiteren internationalen Organisation für die Aktionen der Rotkreuzkinderhilfe als nicht angezeigt erachtet wird.

6. Die Unterstützung tuberkulöser Wehrmänner, welche seit dem Jahre 1944 durchgeführt worden war, ist nunmehr abgeschlossen.

Extrait des délibérations du Comité central dans sa séance du 2 mai 1946.

1° Le Comité central prend position, après discussion, à l'égard des sujets qui seront traités dans la séance de la Direction fixée au 16 mai 1946. Le Médecin-chef fait rapport sur les conférences des présidents de sections qui eurent lieu à Zurich et à Lausanne et dans lesquelles les mutations envisagées au sein des organes directeurs de la Croix-Rouge suisse ont été discutés.

Le programme de l'Assemblée des délégués prévue pour les 29/30 juin 1946 à Lucerne est par ailleurs également examiné et les désirs du Comité central relatifs à cette séance sont transmis à la section de Lucerne.

2° Le Comité central discute un nouveau règlement concernant la reconnaissance des écoles d'infirmières; un projet sera soumis à l'approbation de la Direction. Le Comité central décide de plus d'accorder un subside en faveur d'une élève-infirmière. Le Lt.-col. Martz fait part des réclamations émanant de milieux infirmiers contre l'habitude prise par des collaboratrices et des convoeyes du Secours aux enfants de porter une tenue d'infirmière lorsqu'elles sont en déplacement.

3° Sur la proposition de l'Alliance suisse des Samaritains et après avoir pris contact avec les sections, le Comité central décide de revenir, pour les nominations d'experts de la Croix-Rouge suisse lors des examens finaux de cours de samaritains, au système qui prévalait avant 1939. Cela permettra de rechercher une solution qui favorise le maintien de relations étroites entre les sections de samaritains et celles de la Croix-Rouge suisse. Le Médecin-chef se propose d'en élaborer le cadre.

4° Le cap. Luy et le Dr Oeri orientent le Comité sur les actions de secours entreprises actuellement, ou en projet, soit en Suisse, soit à l'étranger, et soumettent à son approbation diverses questions s'y rattachant.

5° Le Comité central repousse le projet d'adhésion de la Croix-Rouge suisse à l'Union internationale de Secours aux enfants, du fait que les relations de la Croix-Rouge suisse sur le plan international lui sont assurés par ses rapports avec les sociétés de Croix-Rouge

étrangères et que l'immixtion d'une autre organisation internationale dans les actions entreprises par la Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants, ne semble pas souhaitable.

6° Le Comité central prend acte que l'action de secours en faveur des soldats tuberculeux, entreprise depuis 1944, a pris fin.

Schweiz. Samariterbund - Alliance des Samaritains

Samariterhilfslehrekurs in Gersau.

Die Schlussprüfung wird Sonntag, 12. Mai, 9.00, im Hotel «Beau-Séjour» stattfinden.

Wir laden die Samariterfreunde benachbarter Sektionen und insbesondere deren Hilfslehrer herzlich ein, diesem Anlass beizuwohnen. Diejenigen, die am nachfolgenden Mittagessen (Fr. 4.50, ohne Getränke) im Hotel «Beau-Séjour» teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis spätestens Freitag, 10. Mai, beim Verbandssekretariat anzumelden.

Reservematerial.

Wir erinnern an unsere Mitteilung in Nummer 8 vom 21. Februar 1946, wonach wir in der Lage sind, eine Anzahl Sortimente für Samariterposten, die aus Kriegsreserven freigegeben worden sind, zu ermässigten Preisen abzugeben, und zwar: Grosse Sortimente A zu Fr. 60.— (statt 120.—), kleine B zu Fr. 30.— (statt 68.—). Diese Preise verstehen sich rein netto. Die bezüglichen Fakturen sind nicht weiter subventionsberechtigt. Es können auch einzelne Materialien aus diesen Sortimenten abgegeben werden, und zwar zu den nachstehenden, besonders ermässigten Preisen:

Gazebinden A	5 cm × 5 m	} in Karton	} zu 10 Stück	pro Stück	Fr. —.25
Gazebinden A	10 cm × 5 m			pro Stück	Fr. —.45
Calicotbinden, roh	5 cm × 5 m			pro Stück	Fr. —.40
Idealbinden	8 cm × 5 m			pro Stück	Fr. 1.20
Pakete à 250 g Verbandwatte, Qualität A				pro Paket	Fr. 2.—
Paket à 8 Vioformgazekompressen				pro Paket	Fr. 2.—
Büchsen à 1 Gipsbinde, 8 cm × 5 m					Fr. 1.—
Büchsen à 3 Gipsbinden, 8 cm × 5 m				pro Büchse	Fr. 2.50
Pakete à 250 g Zellstoffwatte, hochgebleicht				pro Paket	Fr. —.75

Wir empfehlen unseren Sektionen, von diesem aussergewöhnlich günstigen Angebot Gebrauch zu machen.

Matériel de réserve.

Nous rappelons notre communication dans le numéro 8 du 21 février 1946 selon laquelle nous pouvons fournir un certain nombre d'assortiments de réserve pour postes samaritains à des prix très réduits, soit: Grands assortiments A au prix de fr. 60.— (au lieu de fr. 120.—), petits assortiments B au prix de fr. 30.— (au lieu de fr. 68.—). Ces prix s'entendent net, sans escompte. Les factures respectives n'ont droit à aucune subvention. Nous pouvons également détailler ces assortiments et offrir jusqu'à épuisement des stocks les articles énumérés ci-après à des prix extrêmement bas:

Bandes de gaze A	} en cartons de	} 10 pièces	5 cm. × 5 m.	la pièce	fr. —.25
Bandes de gaze A			10 cm. × 5 m.	la pièce	fr. —.45
Bandes de calicot écruées			5 cm. × 5 m.	la pièce	fr. —.40
Bandes élastiques			8 cm. × 5 m.	la pièce	fr. 1.20
Paquets à 250 g. d'ouate hydrophile, qualité A				le paquet	fr. 2.—
Paquets à 8 compresses de gaze antiseptiques				le paquet	fr. 2.—
Boîtes à 1 bande plâtrée, 8 cm. × 5 m.					fr. 1.—
Boîtes à 3 bandes plâtrées, 8 cm. × 5 m.				la boîte	fr. 2.50
Paquets à 250 g. d'ouate pour capitonnage				le paquet	fr. —.75

Nous recommandons à nos sections de profiter de cette offre particulièrement avantageuse.

Patenschaften.

Eine Sektion im Kanton Bern hätte gerne folgende Gegenstände: Bettisch, Bettstütze (Rückenlehne), Luftring, Bauchbettflasche, Thermometer mit Leuchtskala, Schnabellasse, Steckbecken, Inhalator, Krücken, Toiletteneimer usw.

Samaritervereine, die aus ihrem Krankenmobiliemagazin solche Gegenstände entbehren können, werden ersucht, dem Verbandssekretariat mitzuteilen, welche Sachen unentgeltlich abgegeben werden könnten, damit es uns ermöglicht wird, diese zu vermitteln, und damit wir auch orientiert sind, wenn der eine oder andere Artikel mehrmals offeriert würde, um auch andere Sektionen damit beschenken zu können.

Im weiteren teilen wir noch mit, dass noch etliche Tragbahnen und auch Verbandpatronen angeboten sind. Sektionen, die solche zu erhalten wünschen, werden ersucht, sich beim Verbandssekretariat anzumelden.